

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit



Zur Balance zwischen Tun und bewusstem Nichtstun
Halte Maß, lass das Muss!

Angebote in der Fasten- und Osterzeit

Sterben und Tod in der Bildenden Kunst

Mittwoch, 13. März 2019, 19 Uhr

Gemeindehaus St. Georg, Ulm

Ulrich Brauchle stellt Meisterwerke vom späten Mittelalter über Renaissance und Barockzeit bis hin zur Moderne vor. Multiinstrumentalist Axel Nagel musiziert dazu.

Der heilige Patrick: Der irische Kleeblatt-Katechet

Sonntag, 17. März 2019, 15 Uhr

Steinhausaal mit Nikolauskapelle, Ulm

Der irische Nationalheilige soll im Symbol des Kleeblatts das Geheimnis der Dreifaltigkeit erläutert haben. Eingebettet ist sein Denken in das spirituelle Erbe der keltischen Welt. Dr. Wolfgang Steffel erläutert die Zusammenhänge.

Der Mythos und seine Bedeutung im Glauben

Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr

Unterkirche von St. Georg, Ulm

Die Theologie hat die Entmythologisierung des Glaubens forciert – und das Kind mit dem Bad ausgeschüttet?

Die bunte Bilderwelt von Sieger Köder

Sonntag, 31. März 2019, 15 - 17 Uhr

Kloster Brandenburg, Dietenheim-Regglisweiler

Bei der Präsentation von Lichtbildern setzt Dr. Wolfgang Steffel einen Akzent auf Köders Annäherung an die Dreifaltigkeit. Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen (Spende erbeten), 18.00 Uhr Möglichkeit zum Abendessen (10 Euro). Anmeldung zu Kaffee und/oder Abendessen beim Dekanat.

Christus wurde ein einziges Mal geopfert (Hebr 9,28)

Mittwoch, 17. April 2019, 19 Uhr

Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Christus „wurde“ geopfert aus der Dynamik der Dreifaltigkeit heraus. Ein Programm gegen Selbstverfangenheit und verkramptes Festhalten am eigenen Ego.

Ignatianische Oster-Exerzitien

Dienstag, 23., 10 Uhr bis Freitag, 26. April, 15 Uhr

Kloster Heiligkreuztal

Zum Quellgrund gehen, zur Quelle werden. Mit Markus Krämer, Dr. Wolfgang Steffel und Pater Reinhold Baumann von der „action spurensuche“. Kosten: ca. 220,- Euro incl. Übernachtung im Einzelzimmer, Vollpension, Kursgebühr und Material. Info und Anmeldung beim Dekanat.

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit 2019

Halte Maß, lass das Muss! Zur Balance zwischen Tun und bewusstem Nichtstun
im Programm der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm
Geschäftsstelle
Weinhof 6
89073 Ulm


KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM

Kostenloses Meditationsheft

Ein Heft mit schlichten, ausdrucksstarken Grafiken vermisst den Menschen vom Erdenstaub bis zu den Wolken des Himmels in biblischen Worten und geistlichen Weisheiten. Mit Blick auf den Staub des Ackers und einen Pflug fragt uns Jesaja: „Pflügt denn der Bauer jeden Tag, um zu säen, beackert und eggt er denn jeden Tag seine Felder?“ (28,24). Natürlich nicht! Wir werden nicht ständig pflügen, sondern die Dinge wachsen lassen.

Über allem stehen die Wolken. "Der Herr ist langmütig. Die Wolken sind der Staub seiner Füße" (Nahum 1,3). Es tut gut, mitten in der Arbeit zum Himmel zu blicken und die Wolken zu betrachten. Das gibt uns eine Distanz zu den Dingen und Kontakt zum verhüllten Gott: „Du hast dich in Wolken gehüllt, kein Gebet kann sie durchstoßen“ (Klg 3,44). Gleichzeitig erzählen die Wolken von der Treue Gottes: „Herr, deine Güte reicht, so weit die Wolken ziehn“ (Ps 36,6).

Für jeden Tag der Fastenzeit gibt es einen Tagesimpuls. Der Weg kann auch ohne den Auftaktabend zuhause mitgegangen werden. So sind wir auch mit älteren und kranken Menschen verbunden, die abends keine Veranstaltung mehr besuchen können. Die weiteren Abende in der Fasten- und Osterzeit auf der Rückseite sind inhaltlich auf den Weg abgestimmt.

Herzliche Einladung zum Mitgehen!



Dr. theol. Wolfgang Steffel

**Auftaktabend zum geistlichen Weg
Do, 7. März 2019, 19 Uhr
Kleine Wengenkirche, Ulm**

„Halte Maß, lass das Muss!“

Und wir können weiter sagen: Vergiss die Muße nicht! Die alten Römer hatten noch mehr Sinn für die Muße und bezeichneten die Arbeit schlicht als „Nicht-Muße“. Die Bibel erzählt vom Schöpfer, der nach dem Sechs-Tage-Werk am siebten Tag ruhte. Wie finden wir wieder mehr Ruhe im Getue? Heute existiert der Mensch nur noch als Batterie, die durch Konsum, Training und Zerstreuung wieder aufgeladen wird, um danach weiter und möglichst reibungslos zu funktionieren wie eine gut geölte Maschine. Der Abend zeigt Alternativen dazu auf.

Bis zum Ostersonntag

Über die Balance zwischen Tun und bewusstem Nichtstun

Ein Meditationsheft bietet für jeden Tag einen anregenden Impuls. Die Grafiken sind Entwürfe für den neuen Bibelzollstock „Maßstab guter Arbeit“, der momentan konzipiert wird und 2020 erscheinen soll.

Weitere Begegnungsmöglichkeiten

Auf der Rückseite dieses Programms finden Sie weitere Angebote, die auf den geistlichen Weg abgestimmt sind.

Anmeldung bzw. Heftanforderung

Ein persönliches Heft sowie Mehrexemplare bei Teilnahme von Gruppen können kostenlos angefordert werden über

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Weinhof 6,
89073 Ulm, Tel.: 0731/92060-10, Fax: -15
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de



Ja, ich möchte den geistlichen Weg durch die Fastenzeit 2019 mitgehen. Zutreffendes bitte ankreuzen!

Teilnahme 7.3. zum Auftakt „Halte Maß, lass das Muss!“ in der Kleinen Wengenkirche.

Keine Teilnahme am 7.3. – Schicken Sie mir/uns bitte kostenlos das Meditationsheft zu.

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Ort

E-Mail

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Ort

E-Mail